

Medienmitteilung vom 18. Juni 2008

Die Sozialdemokratische Partei Biberist will den Gemeinderat verkleinern und gleichzeitig das Ressortsystem einführen. Eine im Mai 2007 eingesetzte Arbeitsgruppe kommt zum Schluss, dass eine Gemeindeorganisation mit zehn Gemeinderäten ohne Geschäftsverantwortung den heutigen Ansprüchen zur Gemeindeführung nicht mehr genügen kann. Die Parteiversammlung der SP beschloss, eine Motion einzureichen.

Vor rund zehn Jahren wurde der Gemeinderat in Biberist von 30 Mitgliedern auf 11 Gemeinderäte verkleinert. Die SP hat im Mai 2007 eine Arbeitsgruppe beauftragt, die Erfahrungen der vergangenen zweieinhalb Legislaturperioden auszuwerten, die Situation zu beurteilen und Verbesserungen oder Optimierungen vorzuschlagen. Die Arbeitsgruppe hat die Verkleinerung grundsätzlich positiv beurteilt. Die heutige Organisation des Gemeinderates vermag jedoch noch nicht zu befriedigen. Einerseits ist die Grösse von 11 Mitgliedern immer noch recht schwerfällig. Andererseits sind die Verantwortlichkeiten nicht klar geregelt. Der Gemeinderat kann der ihm zugedachten Führungsrolle so nicht nachkommen, er ist zu sehr von den Informationen der Verwaltung abhängig.

Mit dem Ressortsystem kann dieser Mangel behoben werden. Jeder Ressortvorsteher ist für sein Ressort und die entsprechenden Geschäfte innerhalb des Gemeinderates klar verantwortlich. Dank dem direkten Kontakt und der Fokussierung auf einen Fachbereich ist der Ressortvorsteher mit den spezifischen Abläufen und den Geschäften besser vertraut. Der Ressortvorsteher kann damit der Führungsaufgabe gegenüber der Verwaltung direkter und wirkungsvoller nachkommen. Allerdings ist die Einführung des Ressortsystems ohne Reduktion der Mitgliederanzahl des Gemeinderates nicht zu erzielen, weil eine vernünftige Aufteilung der Gemeindeaufgaben in Ressorts bei elf Mitgliedern unmöglich ist.

Die SP Biberist hat seit einem Jahr regelmässig die Ergebnisse der Arbeitsgruppe Ressortsystem diskutiert. Bereits nach kurzem war klar, dass die Vorteile des Ressortsystems die Nachteile bei weitem übertreffen. Ein entsprechender Vorstoss der SP-Fraktion wurde vom Gemeinderat im Dezember 2007 nach zehnminütiger Diskussion zurückgewiesen. Anlässlich der letzten Parteiversammlung hat sich die SP beschlossen, weiterhin aktiv zu bleiben und der Gemeindebevölkerung Gelegenheit zu geben, sich zur Gemeindeorganisation zu äussern. An der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2008 wird die Sozialdemokratische Partei Biberist nun eine Motion einreichen und die Einführung des Ressortsystems mit gleichzeitiger Verkleinerung des Gemeinderates verlangen.

Für weitere Auskünfte:

Dr. Andreas Bühlmann, Tel. 032 672 46 09